



Protokoll der 58. Generalversammlung

Datum, Zeit, Ort: Freitag, 17.03.2023, 19.30 Uhr, Triff Altdorf, Altdorf
Anwesend: 6 Vorstandsmitglieder sowie 15 Mitglieder und 2 Gäste
Entschuldigt: Gemeinderat Silenen, Gemeinderat Altdorf, EM 1 und 3 Mitglieder/Gäste

1. Begrüssung / Genehmigung der Traktandenliste

Präsident Hanspeter Berger begrüsst die Anwesenden zur 58. Generalversammlung. Speziell begrüsst er den Vertreter der Gemeinde Bürglen, Alois Arnold.

Den verstorbenen Mitgliedern wird mit einer Schweigeminute gedacht.

Die Traktandenliste wird ohne Änderung genehmigt.

2. Wahl des Stimmenzählers

Marina Rüegg wird zur Stimmenzählerin gewählt.

3. Protokoll der Generalversammlung vom 18. März 2022

Keine Fragen oder Ergänzungen zum Protokoll.

Das Protokoll der GV vom 18. März 2022 wird einstimmig genehmigt.

Präsident H. Berger dankt Ladina Stolz für die Verfassung des Protokolls.

4. Jahresbericht des Präsidenten

Präsident Hanspeter Berger liest den Jahresbericht 2022 vor und berichtet dabei über die Vorstandsarbeit.

Der Jahresbericht ist dem Protokoll beigelegt.

Einige Zahlen aus dem Jahresbericht:

- Der Vorstand hielt 4 Vorstandssitzungen
- Mitgliederzahl: Ende Jahr 2022 zählte der TSVU 355 Mitglieder (8 Ehrenmitglieder, 347 ordentliche Mitglieder); 1 Mitglied weniger als Ende 2021
- Eingang von 156 Meldungen beim Meldetelefon (davon 76 zu Katzen)
- 10 Meldungen wurden an das Veterinäramt weitergeleitet
- 44 Katzen (30 Bauernhofkatzen, 14 wilde Katzen; 18 Kätzinnen, 26 Kater), an deren Kosten sich der TSVU beteiligte, wurden kastriert
- Abgabe von 4 Meerschweinchen und Vermittlung von 2 Meerschweinchen in der Meerschweinchen-Pflegestation. Bestand Ende 2022 7 Tiere.
- Überwinterung 2022/2023 von 8 Igel in der Igelstation; effektiv beherbergt wurden jedoch 29 Igel. Gestorben waren oder euthanasiert werden mussten leider 11 Tiere.

Der Präsident dankte allen, die sich zum Wohl der Tiere eingesetzt haben.

Der Jahresbericht wird einstimmig genehmigt.



5. Information zu Projekt und Organisation Katzenstation

Projekt Katzenstation

Verschiedene Ergänzungsarbeiten in der Katzenstation wurden realisiert, so z.B. Ergänzung mit Steckdosen in der Schleuse und dem Aussenbereich (bei Terrasse) und einer Schaltuhr im Estrich. Es wurde auch ein neuer Vertrag abgeschlossen mit der Swisscom und dabei die IT neu übergeben (früher Yallo); es sind Verbesserungen für die Koordination der verschiedenen Telefonnummern des TSVU (Meldetelefon, Katzenstation).

Betrieb Katzenstation

Die Leitung der Katzenstation lag bei Marina Rüegg (Diplomierte Tierpflegerin); ihre Stellvertreterin war Sandra.

2022 durfte der TSVU erfreulich viele Ferienkatzen betreuen; die Belegung betrug ca. 4.5 Katzen pro Tag. Auch viele Tierschutzkatzen, nämlich ca. 3 Katzen pro Tag, verweilten in der Katzenstation.

Ergänzend noch einige Eckwerte zur Belegung der KS: Belegungstage ca. 1672 für Ferien- und 1098 für Tierschutzkatzen. 25 Katzen konnten vermittelt werden (14 ältere und 11 junge Katzen).

6. Information zu verschiedenen Projekten

Zur Haustierbetreuung informierte Sandra Jung: Leider konnten nur wenige Hausbetreuungen stattfinden; da die Tierbesitzer/innen nicht in die Ferien fahren konnten, brauchten sie auch keine Tierbetreuung. Die Haustierbetreuung wurde weitergegeben an Ramona, die Abdeckung im «Oberland» ist noch nicht vorhanden, wir möchten im 2023 mehr Werbung machen. Neu wurden Schlüsselsafe's angeschafft mit Zahlencodes, um die sichere Übergabe gewährleisten.

Zur Igelstation: Durch Andrea Stadler konnten 29 Igel beherbergt werden; zum Teil nur wenige Tage, aber auch mehrere Wochen. Total wurden rund 582 Belegungstage verzeichnet mit rund 99 Arbeitsstunden. Acht Igel überwinterten 2022/2023 in der Igelstation. Leider starben sieben und vier mussten euthanasiert werden.

Zur Meerschweinchen-Pflegestation: Sechs Tiere wurden vermittelt; der Bestand Ende 2022 betrug sieben Tiere.

Die Rehkitzrettung konnte in Form eines Pilotprojekts gestartet und durchgeführt werden, dies in den Monaten Mai bis Juli 2022. Es konnten 21 Rehkitz gerettet werden.

Der Aufbau respektive die Organisation einer IG Rehkitzrettung Uri wird momentan aufgebaut. Die Beschaffung von zusätzlich vier Drohnen (inkl. Wärmebildkamera) ist erfolgt; die Kosten übernahm der Kanton. Zusammen mit der Drohne des TSVU werden 2023 sechs Drohnen eingesetzt werden können. Auch die Rekrutierung von genügend Drohnenpiloten war erfolgreich. Neu geklärt werden muss die Finanzierung der Spesen für die Drohnenpiloten (Fahrkosten, evtl. weitere Auslagen, namentlich für die Vorbereitungsarbeiten).

Die neue Homepage des TSVU konnte am 18. März 2022 aufgeschaltet werden. Sie wird laufend ergänzt und aktuell gehalten.



Protokoll der 58. Generalversammlung

7. Rechnungsablage 2022

- a) Kassierin Regina John präsentierte die Jahresrechnung 2022.
Bei Einnahmen von rund CHF 99'670 sowie Ausgaben von rund CHF 86'600 resultierte schliesslich ein Gewinn von ca. CHF 13'100.
Gegenüber dem Budget, dass mit einem hohen Verlust von rund CHF 21'400 rechnete, konnte ein Gewinn von ca. CHF 13'100 erzielt werden; dies weil der TSVU eine Schenkung (Letztwillige Verfügung) von rund CHF 33'000 sowie zwei grössere Spenden von CHF 2'500 (Bezahlung von Tierarztkosten für 2 Katzen) und CHF 2'000 (Begünstigung TSVU beim Tod eines Mitglieds) erhalten hatte.

Das Vermögen des TSV Uri beträgt per Ende Dezember 2022 rund CHF 360'000.
Davon beträgt der Wert der Katzenstation rund CHF 223'100.

Regina John und Hanspeter Berger gaben noch einige Kommentare zur Rechnung ab:

Regina John:

- Hohe Kosten bei den Tierarztrechnungen mit rund CHF 19'500
- In der Katzenstation viel höhere Lohnkosten als budgetiert (ca. CHF 12'400 mehr)
- Bei den Einnahmen konnten weniger Spenden als die vergangenen Jahre verdankt werden (rund CHF 13'100); TSVU erhielt aber eine Erbschaft von rund CHF 33'000

Hanspeter Berger:

- Erwähnte, dass gewisse Beträge wie Tierarztkosten und Spenden sehr schlecht budgetierbar sind

- b) Revisorenbericht: Der Revisorenbericht für das Jahr 2022 liegt mit Datum 20. Januar 2023 schriftlich vor. Gemäss Revisorenbericht, der von der Revisorin Annalise Russi vorgelesen wurde, kann die Rechnung 2022 genehmigt und damit die Kassierin als auch der Vorstand entlastet werden. Annalise Russi bedankte sich herzlich bei Regina John für die korrekte und gut vorbereitete Buchhaltung.
- c) Entlastung Vorstand: Die Versammlung genehmigt die Jahresrechnung einstimmig und erteilt damit dem Vorstand Décharge.

8. Budget 2023

Kassierin Regina stellte das Budget 2023 vor. Es basiert auf einem Mitgliederbeitrag von CHF 30 (Beitrag analog 2022).

Einnahmen von rund CHF 68'050 (u.a. Mitgliederbeiträge CHF 10'000, Spenden CHF 15'000, Einnahmen Pensionskatzen und Tiervermittlung CHF 34'000).

Ausgaben von rund CHF 79'100 (u.a. Tierarztkosten CHF 21'000, Kastrationsaktion Bauernhofkatzen CHF 1'800, Löhne Katzenstation inkl. Sozialleistungen CHF 31'000, Unterhalt Katzenstation und Abschreibung Liegenschaft CHF 10'900, Website TSVU CHF 3'000, Projekt Rehkitzrettung CHF 1'500).

Resultat: Verlust von CHF 11'050

Das Budget 2023 wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.



Protokoll der 58. Generalversammlung

9. Wahlen

a) Vorstand

Die Vorstandsmitglieder Regina John, Ladina Stolz und Jakob Koster werden in Globo einstimmig wiedergewählt für weitere zwei Jahre.

Aufgrund des Austritts im Jahr 2022 von drei Mitgliedern soll der Vorstand ab 2024 wieder aufgestockt werden. Drei mögliche neue Mitglieder stehen nicht zur Verfügung, dies weil der Vorstand wünschte, dass sie vorerst eine Art «Schnupperjahr» machen, dabei den Vorstand aktiv unterstützen aber ohne Stimmrecht bis zur GV 2024. Die drei interessierten Personen vermissten das Vertrauen des Vorstands in ihre Tätigkeit.

Der Präsident dankte dem ausgetretenen Vorstandsmitglied Sandra Jung für ihr Engagement.

b) Revisoren

Als Revisorin stellte sich Annaliese Russi für zwei weitere Jahre als 1. Revisorin zur Verfügung; sie wird einstimmig bestätigt.

10. Ehrungen

Antrag des Vorstands: Der Vorstand schlägt der Versammlung Sandra Jung als neues Ehrenmitglied vor.

Sandra war Mitglied im Vorstand seit 2014. Sie übernahm die Leitung der Katzenstation (bis 2022) und jene der Haustierbetreuung (bis heute) und trug viel zu deren Organisation bei. Als Eigentümerin der Parzelle, auf der die KS gebaut werden konnte, ermöglichte sie wesentlich die Realisierung der KS in Silenen. Zu Beginn unterstützte sie die KS durch eigene Betreuung, die Natürlich freiwillig geleistet wurden. Bei diversen Anlässen des TSVU (Tag der offenen Tür KS, GV's, Vorstandssitzungen) unterstützte sie die «Verpflegungen» durch feine Aperitif-Häppli oder auch grösseren Speisen. Als Eigentümerin der KS-Parzelle verzichtet sie zudem grosszügig auf die Bezahlung des vereinbarten Baurechtszinses.

Sandra wird einstimmig (mit grossem Applaus) als Ehrenmitglied gewählt.

11. Statutenrevision

In den Statuten aus dem Jahr 2011 gab es Artikel, welche aus Sicht des Vorstands angepasst werden sollten.

Über die neuen Statuten wird nicht abgestimmt. Weil die definitive Fassung erst kurz vor der GV vorlag, nicht alle Vorstandsmitglieder mit allen Punkten einverstanden waren und man den interessierten TSVU-Mitgliedern die Möglichkeit zur Stellungnahme geben möchte, wird das Traktandum respektive die Genehmigung der neuen Statuten auf die GV 2024 verschoben.

12. Anträge des Vorstands und der Mitglieder

Anträge des Vorstandes: Keine

Anträge von Mitgliedern: Keine Anträge eingebracht (8 Tage vor GV).



Protokoll der 58. Generalversammlung

13. Verschiedenes

Ziele 2023 im Vorstand:

- Vorbereitung und Durchführung einer Katzenkastrationsaktion etwa analog früher durch die direkte Unterstützung des Pfötliteam und der direkten Anschrift von Bauern in festgelegten Regionen (Organisation mit Tierarztpraxis Pfötliteam; für Bauern gratis Kastrationsaktion anbieten)
- Festigung in der Katzenstation betreffend Organisation (Besetzung des Betreuerteams, vermehrter Einsatz von Freiwilligen)
- Ausbau der Tier Hausbetreuung (vor allem durch Werbung für das Angebot) und Ergänzung Team)
- Wenn möglich, Durchführung eines Tags der offenen Tür in der Katzenstation

Wortmeldungen von Mitgliedern: Alois Arnold bedankt sich für die Einladung und die Arbeit des Vorstandes, beste Grüsse vom Gemeinderat Bürglen.

Annalise schlägt vor, dass der Bauernverband eine Drohne für den TSVU anschaffen soll.

Jasmin und ein Teil der anwesenden Mitglieder sind nicht einverstanden damit, dass sie ein Probejahr absolvieren muss, wenn sie in den Vorstand gewählt werden will. Ein Teil der anwesenden Mitglieder äussert sich dazu und möchte, dass der Vorstand dies nochmals diskutiert. Nach der GV wird ein Termin mit dem Vorstand und Jasmin vereinbart, um die Situation zu besprechen. Die GV bevollmächtigt den Vorstand an dieser Stelle, Jasmin auch ausserhalb einer ordentlichen GV in den Vorstand zu wählen.

Altdorf, 17. März 2023

Für das Protokoll

Ladina Stolz

Beilage: Jahresbericht 2022 des Präsidenten